



What if ... TEDx Vienna im Volkstheater | Ein Event-Bericht.

von [Clemens WIDHALM](#) am 2nov2015

[TEDx Vienna](#), What if..., 31okt2015, Volkstheater, Wien

Hier inspirieren Menschen, die etwas zu sagen haben. Keine Politiker und keine PR-Leute von Konzernen, sondern Menschen aus aller Welt im Alter von 14 bis 90 Jahren, die besondere Erfahrungen gemacht haben oder Ungewöhnliches voranbringen.

Diese so vielschichtigen Geschichten berühren und machen auch einen Unterschied. Hier ausgewählte Beispiele: Olga Murray aus Kalifornien ist 90 Jahre alt. Mit der Energie einer Jugendlichen schildert sie, wie sie mit ihrer Organisation half, tausende Kinder in Nepal aus der Sklaverei zu befreien. Seit sie anderen hilft, ist sie selbst der glücklichste Mensch.



Ökonom Christian Felber sieht, dass unser Wirtschaftssystem am Kopf steht ⇒

Christian Felber zeigt bildlich (Foto) wie unser Wirtschaftssystem auf dem Kopf steht. Denn das Gemeinwohl dient dem Geld und nicht umgekehrt. Mit der Initiative der Gemeinwohl-Ökonomie gewann er bereits hunderte Unternehmen in etlichen Ländern und vor wenigen Tagen auch den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss in Brüssel dazu, diesen Ansatz mitzutragen.



Jannike Stöhr mit ihrem [Dale Carnegie Coach](#) Brigitte Friessnig-Zmasser ⇒

Autorin Jannike Stöhr aus Deutschland suchte nach einer erfolgreichen Karriere bei einem Automobilhersteller nach der Ursache ihrer Unruhe. In 30 unterschiedlichsten Jobs innerhalb eines Jahres findet sie letztlich das Geheimnis für Zufriedenheit – die eigene Intuition und die Erkenntnis, einfach auch so wertvoll zu sein.

Der Arzt Oskar C. Aszmann bringt nahe, wie unbrauchbar gewordene Gliedmaßen durch mechatronische Rekonstruktion neu erschaffen werden können. Erinnerungen an die Borgs (Star Trek) werden wach. Sein Patient mit einer komplett künstlichen Hand betritt die Bühne und nimmt jede Scheu davor.

Michael Herold ist aufgrund eines seit Jahrzehnten fortschreitenden Muskelschwunds Rollstuhlfahrer. Er zeigt, wie er aus diesem Handicap außergewöhnliche Stärke bezog und gerade deswegen ein besonders reichhaltiges Leben führt. Unter anderem flog er mit dem Hängegleiter, sprang aus einem Flugzeug und zweimal vom SkyTower in Auckland.

Der Biomediziner Paul Knoepfler schockiert mit einem Szenario, bei dem genetisch veränderte „Designer-Babies“ mit „optimierten“ Eigenschaften hergestellt werden. Das wirkt vorerst utopisch. Doch erst vor wenigen Wochen wurde der erste derartige Versuch in China bekannt.

...

Eduard Kac stellt vor, wie er tatsächlich genetisches Material über Speziesgrenzen hinweg verpflanzte. So leuchtet ein weißer Hase im Dunkeln grün, weil er die DNA einer Qualle enthält, die das gleiche kann. DNA-Teile seines eigenen Blutes brachte er in eine Pflanze ein,

die nun auch menschliches Protein erzeugt. Die Grenzen von Tier und Pflanze verschwimmen. Einerseits befremdlich, andererseits entsteht der Gedanke der „Community of Life“.

Katharina Unger bringt nahe, dass es sinnvoll wäre, sich mehr von Insekten zu ernähren. Mit ihrem Startup schafft die Designerin quasi Desktop-Lösungen für die Larvenzucht gleich in der Küche. Die Besucher bekommen Larven auch zur Verkostung verabreicht (schmeckt übrigens wirklich gut).

Lalita Prasida aus Indien ist erst 14(!) und hat bereits eine Lösung entwickelt und wissenschaftlich abgesichert, wie der Abfall von Maiskolben im großen Stil zur Reinigung von Wasser verwendet werden könnte. Es gibt Standing Ovations.

Hinter dem Erfolg von TEDx Vienna stecken 125 Freiwillige (Foto) sowie zahllose Partner und Supporters, unter der Führung der Kuratoren Réka Artner und Vlad Gozman.



Kuratoren Réka Artner und Vlad Gozman mit zahllosen Freiwilligen freuen sich über einen gelungenen inspirierenden Tag

Réka Artner coacht die Reden auch selbst auf dramatisch wirkungsvollen Aufbau und Stringenz, Trainer von [Dale Carnegie](#) unterstützen bei der Entfaltung des individuellen persönlichen Charismas – insgesamt 22 Speaker. Die TED-Mutterorganisation ist stolz auf den perfekt organisierten Wiener TEDx-Ableger. Insgesamt ein beeindruckender Event, bei dem gewohnte Gedankenmuster verlassen werden und neben Nachdenklichkeit auch Zuversicht entsteht, dass es mit unserer Welt gut weitergehen kann.

Quelle: www.hrweb.at/2015/11/what-if-tedx-vienna-im-volkstheater-ein-event-bericht